
Zum Vorjahr fehlen Skoda Auto 30 Prozent Absatz

Skoda Auto hat im ersten Halbjahr 2022 weltweit 360.600 Fahrzeuge ausgeliefert und damit 30 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Gründe sind die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der anhaltende Halbleitermangel. Das Operative Ergebnis liegt mit 676 Millionen Euro 30,6 Prozent unter Vorjahr, die Umsatzrendite bleibt auf stabilem Niveau bei 6,6 Prozent (Vorjahr 9,6 Prozent).

Skoda Auto setzt weiterhin auf besonders preiswerte Einstiegsmodelle und ein starkes, elektrifiziertes Modellportfolio. Auf dieser Basis erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr weiterhin ein solides Operatives Ergebnis sowie eine stabile Umsatzrendite.

Der Umsatz der Skoda Auto Group verzeichnet einen konsolidierungsbedingt leichten Anstieg um 0,2 Prozent auf 10,2 Milliarden Euro. Aufgrund der Konsolidierung der OOO Volkswagen Group Rus unter der Skoda Auto a.s. seit Jahresbeginn können die Zahlen nicht direkt mit dem Vorjahreszeitraum verglichen werden.

In den ersten sechs Monaten des Jahres liefert der tschechische Automobilhersteller weltweit 360.600 Fahrzeuge an Kunden aus. Dies entspricht einem Minus von 30,0 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (Januar bis Juni 2021: 515.300 Fahrzeuge). In Westeuropa gehen die Auslieferungen von Januar bis Juni um 24,1 Prozent auf 180.500 Fahrzeuge zurück (Januar bis Juni 2021: 237.900 Fahrzeuge). In Deutschland, seinem weltgrößten Einzelmarkt, verzeichnet das Unternehmen einen Rückgang der Auslieferungen an Kunden um 16,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 63.500 Fahrzeuge (erstes Halbjahr 2021: 75.900 Fahrzeuge).

In Zentraleuropa kommt Skoda Auto im ersten Halbjahr auf 69.800 an Kunden ausgelieferte Fahrzeuge (gegenüber 97.400 von Januar bis Juni 2021; -28,4 Prozent). Im tschechischen Heimatmarkt sind es im gleichen Zeitraum 35.500 Auslieferungen an Kunden und damit 19,4 weniger als im Vorjahreszeitraum (Vergleichszeitraum 2021: 44.000 Fahrzeuge).

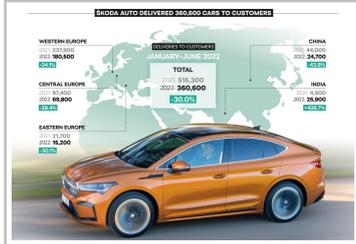
In Osteuropa ohne Russland liefert der Automobilhersteller 15.200 Fahrzeuge an Kunden aus (Januar bis Juni 2021: 21.700; -30,1 Prozent). In Russland wirkt sich der Auslieferungsstopp deutlich aus. Seit dem 3. März hat der Automobilhersteller hier kein Fahrzeug mehr an Kunden übergeben. Von Januar bis Juni verzeichnet Skoda Auto insgesamt 14.600 ausgelieferte Fahrzeuge (erstes Halbjahr 2021: 52.800; -72,3 Prozent).

In Indien verzeichnet Skoda Auto einen starken Zuwachs und kommt von Januar bis Juni 2022 auf 25.900 ausgelieferte Fahrzeuge. Das entspricht einer Steigerung von 428,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr (erstes Halbjahr 2021: 4900 Fahrzeuge).

In der Türkei liefert das Unternehmen 9800 Fahrzeuge aus (Januar bis Juni 2021: 17.600; -44,4 Prozent).

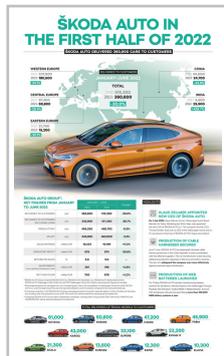
In China gehen die Auslieferungen an Kunden im ersten Halbjahr 2022 um 43,9 Prozent auf 24.700 Einheiten zurück (Vergleichszeitraum 2021: 44.000 Fahrzeuge). (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda in der ersten Jahreshälfte 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda in der ersten Jahreshälfte 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda